

Konzeption, Leitung und Moderation

Joachim Dippel (HMUKLV)
Dr. Ulrich Gehrlein (IfLS)
Nicola von Kutzleben (IfLS)

Veranstalter

Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz,
Landwirtschaft und
Verbraucherschutz (HMUKLV)

Institut für Ländliche Strukturforschung (IfLS)

Kontaktadresse und Anmeldung

Nicola von Kutzleben
Dr. Ulrich Gehrlein
Institut für ländliche Strukturforschung
Kurfürstenstraße 49
60486 Frankfurt am Main
eip-hessen@ifls.de
Tel. 069/9726683-11; -17

Die Teilnahme ist kostenlos. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, bitte
melden Sie sich daher bis zum **09. April 2015** online an.
Die Anmeldung erfolgt über das Institut für Ländliche Strukturforschung:
<http://www.ifls.de/eip-auftaktveranstaltung.html>



Europäischer Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in die ländlichen
Gebiete.



Bildquelle: © highwaystarz - Fotolia.com

Tagungsort

Wilhelm-Kempf-Haus
65207 Wiesbaden-Naurod
Telefon 06127 - 77 0

Anfahrt mit dem Auto

Autobahn A3 Köln-Frankfurt, Abfahrt Niedernhausen-Wiesbaden; B455
Richtung Wiesbaden; nach ca. 2 km rechts ab auf die Landesstrasse
3027 Richtung Niedernhausen, nach ca. 300 m links die Einfahrt zum
Wilhelm-Kempf-Haus.

Navigationssysteme: Falls Ihr System „Wilhelm-Kempf-Haus“ nicht
kennt, geben Sie bitte Fondetter Straße ein, dies ist die Hauptstrasse
von Wiesbaden-Naurod, von dort aus ist der Weg ausgeschildert.

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Bahnlinie Frankfurt-Limburg, bzw. S-Bahn-Linie 2 ab Frankfurt bis
Bahnhof Niedernhausen, von dort mit Buslinie 22 Richtung Wiesbaden
bis Haltestelle „Wilhelm-Kempf-Haus“ oder mit dem Taxi (Entfernung
zum Bahnhof ca. 3 km)

Ab Wiesbaden-Hauptbahnhof:

Bus zum „Platz der deutschen Einheit“, ab dort mit der Linie 22
Richtung Niedernhausen-Oberjosbach bis zur Haltestelle „Wilhelm-
Kempf-Haus“, Achtung: Busse verkehren im Stundentakt!



Bildquelle: Wilhelm-Kempf-Haus

Hessisches Ministerium für Umwelt,
Klimaschutz, Landwirtschaft und
Verbraucherschutz



EIP-Auftaktveranstaltung Innovation und Zusammenarbeit in Hessen

Neue Möglichkeiten zur Stärkung
des Ländlichen Raumes

Donnerstag, 23. April 2015
Wilhelm-Kempf-Haus,
Wiesbaden-Naurod



Bildquelle: © goodluz - Fotolia.com





Sehr geehrte Damen und Herren, unsere Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft leistet einen wesentlichen Beitrag zur Lebensqualität in Hessen. Neben der Versorgung mit gesunden und hochwertigen Nahrungsmitteln und Biorohstoffen, sichert und pflegt der Sektor unsere natürlichen Lebensgrundlagen und stellt eine lebenswerte Perspektive im ländlichen Raum. Zusätzlich sind die globalen Entwicklungen, wie der Klimawandel, der demographische Wandel oder auch der landwirtschaftliche Strukturwandel eine große Herausforderung und erfordern eine flexible und nachhaltige Anpassung und Weiterentwicklung. Damit unsere Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft zukunftsfähig bleibt, ist es mein Ziel, die Zusammenarbeit zwischen Forschung, Beratung und Praxis zu fördern und Innovationen zu ermöglichen.

Aus diesem Grund will ich das Innovationsklima des Sektors und die Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Praxis durch die Einrichtung von Operationellen Gruppen und Umsetzung von Innovationsprojekten fördern.

Gemeinsam mit Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft möchte ich die Möglichkeiten von Innovationen und Zusammenarbeit diskutieren. Ich lade Sie herzlich ein, die hessische Förderung für Zusammenarbeit und Innovation für die Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft mit zu eröffnen und an innovativen Ideen und Lösungen mitzuarbeiten!

Priska Hinz
Hessische Staatsministerin für Umwelt, Klimaschutz,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Programm

- 9:30 Uhr** Anmeldung und Begrüßungskaffee
- 10:00 Uhr** Eröffnung und Begrüßung
Ziele des Landes Hessen bei der Förderung von Innovation und Zusammenarbeit
Priska Hinz
Hessische Staatsministerin für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
- 10:30 Uhr** Deutsche Vernetzungsstelle Ländliche Räume – ihre Aufgaben und Ziele als nationale EIP-Vernetzungsstelle
Bettina Rocha
Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung
- 11:00 Uhr** Zeit für Vernetzung und Austausch
- 11:30 Uhr** Innovationen im Agrarsektor: Erfolgsfaktoren und die Rolle von Netzwerken
Prof. Dr. Wolfgang Bokelmann
Humboldt-Universität Berlin, Institut für Agrar- und Gartenwissenschaften
- 12:00 Uhr** Innovationen für die Praxis - Beitrag der hessischen Forschungslandschaft als Unterstützung der Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft
- Prof. Dr. Jana Zinkernagel, Hochschule Geisenheim, Team Gemüseanbau
- Prof. Dr. Jürgen Heß, Universität Kassel, Fachgebiet Ökologischer Land- und Pflanzenbau
- Dr. Robert Hermanowski, FiBL Deutschland e.V. Forschungsinstitut für biologischen Landbau
- 13:00 Uhr** Mittagessen und Zeit zum Austausch
- 14:00 Uhr** Förderung von Innovation und Zusammenarbeit in der Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft ab 2015 in Hessen
Joachim Dippel, Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

- 14:20 Uhr** Hilfe für interessierte Akteure – Der hessische Innovationsdienstleister
Dr. Ulrich Gehrlein
Institut für Ländliche Strukturforchung
- 14:40 Uhr** Kurzvorstellung bereits eingegangener Ideen aus dem Interessenbekundungsverfahren
- 15:15 Uhr** Podiumsdiskussion
- Bettina Rocha, Nationale EIP-Vernetzungsstelle
- Prof. Dr. Jürgen Heß, Universität Kassel
- Christoph Förster, Landwirt, Büdingen/Eckartshausen
- Joachim Dippel, Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
- Andreas Sandhäger, Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen
- 16:00 Uhr** Gelegenheit zum Austausch und Ausklang der Veranstaltung

Ausstellung, Vernetzung und weiteres Verfahren

Im Vorfeld der Veranstaltung haben interessierte potenzielle Operationelle Gruppen die Gelegenheit, **bis zum 23. März 2015 an einem Interessenbekundungsverfahren** teilzunehmen.

Bei Fragen steht der **Hessische Innovationsdienstleister, das Institut für Ländliche Strukturforchung (IfLS), Frankfurt**, zur Verfügung.

Die eingereichten Ideen werden während der Veranstaltung vorgestellt. Die Vorstellung und Vernetzung dient sowohl dem Austausch zwischen den Akteuren aus Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft sowie Forschung und weiteren Akteuren des ländlichen Raumes und der Weiterentwicklung der Operationellen Gruppen.

Weitere Informationen:

<https://umweltministerium.hessen.de/landwirtschaft/Innovation%20und%20Zusammenarbeit>

<http://www.ifls.de/eip.html>